

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 25. ADAC / vcb – Rallye Berlin 2008**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 05. Juli 2008**

**Genehmigt vom ADAC Berlin-Brandenburg am            unter No. BB –    / 08  
(Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB-Rallye-Pokal (Region Ost)  
ADAC Automobil Rallye – Meisterschaft Berlin - Brandenburg
- ADMV Rallye-Landesmeisterschaft 2008 Sachsen Anhalt / Berlin-Brandenburg
- ADMV Rallye 200 Meisterschaft
  
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

vcb-Berlin e.V. (ADAC)

Horstwalder Str. 24

12307 Berlin

Tel.: 030/740 705 11.. Fax: 030/740 705 12

e-mail: vcb@vcb-motorsport.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

bis zum 03.07. von 10 bis 22 Uhr oder danach 0172 39 10 755 und 0162 13 02 192.

## **ZEITPLAN:**

- 15.06.08.                      Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 25.06. 08.                      Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 29.06.08                      Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
- 05.07.08 08:15 – 12:45 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 05.07.08 08:00 – 10:00 Uhr Dokumentenabnahme, Ort: Rallye-Zentrum Märkisches Tagungshotel in Dabendorf (Zossen) = RZ
- 05.07.08 08:00 – 10:00 Uhr Technische Abnahme, Ort: RZ
- 05.07.08 10:30 Uhr              Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 05.07.08 um 13:01 Uhr          Start des 1. Fahrzeuges, Ort: RZ
- 05.07.08 um 17:45 Uhr          Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel der Veranstaltung,  
Ort: RZ, anschließend Parc fermé
- 05.07.08 um 18:30 Uhr          Aushang der vorläufigen Endwertung
- 05.07.08 um 19:00 Uhr          Siegerehrung, Ort: RZ
- Offizielle Aushangtafel:        bei der Dokumentenabnahme im RZ

## **Organisation:**

Mitglieder des Organisationskomitees: Dr. Werner Rottenberg  
Robert Trebus

### Offizielle:

Sportkommissare: Jürgen Konopatzki (Vorsitzender)  
Helmut Hagemann

DMSB-Regionalbeauftragter: Klaus Portsch

Rallyeleiter Dr. Werner Rottenberg

Stellv. Rallyeleiter: Friedrich Mell

Rallyesekretär: Brigitte Bohn  
Lutz Wagner

Leiter der Streckensicherung: Robert Trebus

Umwelt-Beauftragter: Brigitte Rottenberg.

Technische Kommissare: Sven Harder  
Hans-Peter Golm

Teilnehmerverbindungsleute: N. N.

Obmann der Zeitnahme: Thomas Hundt

Auswertung: Dieter Hecke

Leitender Rallyearzt: Dr. med. Uwe Riemann

Presse-Betreuung: Klaus Portsch

Streckensicherung: SVHD e.V. Berlin  
vcb berlin e. V. (ADAC)  
PRS – Berlin e.V. (ADAC)

WP – Leiter : Andreas Witte  
Jürgen Klingbeil

Logistik: Olaf Pinkwart

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 103 km, einschließlich 3 Wertungsprüfungen über 34,5 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 2.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Generalkarte Nr. 7.

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung
  1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
  11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N + A
  22. Klasse

### Klassenzusammenlegungen

- Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
  - Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
  - Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz**
  - Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
  - Nationale DMSB-Lizenz (N)
  - Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer
  - Tageslizenz (TL)
- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 80 begrenzt.

#### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
EUR .125,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR .135,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
EUR .150,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR .170,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.3 Trabantfahrer zahlen halbes Nenngeld.
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
EUR 30,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Commerzbank AG, BLZ: 100 400 00 Konto Nr.: 5259890.

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

vcb – Berlin e.V. (ADAC)

Horstwalder Str. 24

12307 Berlin

030/740 705 11 Fax: 030/740 705 12

e-mail: vcb@vcb-motorsport.de

#### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.000
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,00 für den Todesfall  
EUR 31.000,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

#### **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist nicht vorgesehen.

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:  
entfällt

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Die Ausgabe der Bordbücher erfolgt nach beendeter Dok.- und Techn.-Abnahme am 05.07. ab 8:05 Uhr an der Dok.-Abnahme gegen Quittung.

Die Teilnehmer erhalten einen Zeit- und Ablaufplan für die Besichtigungsrunde der genau einzuhalten ist.

### **Achtung!**

**Während des Abfahrens der Wertungsprüfungen befinden sich Sportwarte zum Streckenaufbau auf den WP`s.**

Fahren Sie bitte vorsichtig und beschränken Sie ihre Geschwindigkeit auf 50 km/h.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	vcb – Sportwarte-Anhänger
Wertungsprüfungsleiter:	Namensschild
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Namensschild

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft am Ziel.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2006 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2006 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtklassement: die Gesamtsieger  
Klassenwertung: für 30 % der Gestarteten  
Mannschaftspreise: für 50 % der Gestarteten

### Sonstige Preise:

Pokal für die beste Dame im Mix-Team  
Für den / die jüngsten Beifahrer/in in Wertung  
Für den ältesten Fahrer in Wertung  
Für das zuerst ausgefallene Team  
Für das zuletzt ausgefallene Team

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Die durch das Bordbuch vorgeschriebene Strecke ist einzuhalten. Jede Abweichung kann nach Ermessen der Sportkommissare zum Wertungsausschluss führen (RR VIII,8,1.1)

14.2 Das Serviceverbot wird überwacht. Die Techn.-Kommissare fungieren als Sachrichter.

14.3 Das Rallye-Zentrum „Märkisches Tagungshotel“ liegt südlich von Berlin, westlich der B96 in Dabendorf (Zossen).

14.4 Ihre Abnahmezeit erfahren Sie mit der Nennbestätigung.

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters.

Hotelzimmer können Sie im Märkischen Tagungshotel unter der Telefonnummer: 03377 / 312130 oder per Fax: 03377 / 312132 bestellen. Das Einzelzimmer kostet pro Nacht incl. Frühstücksbuffet € 58,00 und das Doppelzimmer € 86,00. **Eine Campingmöglichkeit besteht im Märkischen Tagungshotel leider nicht mehr.**

Ergebnislisten werden nicht versandt. Die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.vcb.info](http://www.vcb.info) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**

Wir wünschen allen Teilnehmern und auch uns eine pannenfreie Veranstaltung.

Ihr  
motorsportclub vcb – berlin e.V.  
(ADAC)

Berlin im Juni 2008

Dr. Werner Rottenberg  
Vorsitzender

Robert Trebus  
Sportleiter

## Kennzeichnung der Organisation

Rallyeleiter	Dr. Werner Rottenberg	01
Stellvertr. Rallye-Leiter	Friedrich Mell	02
Sportkommissare	Jürgen Konopatzki	03
	Helmut Hagemann	04
Technische Kommissare	Sven Harder	05
	Hans-Peter Golm	05
Leiter der Streckensicherung	Robert Trebus	06
Leiter der Wertungsprüfungen	Andreas Wittte	07
	Jürgen Klingbeil	08
Rallye – Arzt	Dr. Uwe Riemann	09
Zeitnahme – Obmann	Thomas Hundt	010
Pressebetreuung	Klaus Portsch	011
DMSB-Beauftragter	Klaus Portsch	011
Logistik	Olaf Pinkwart	012
0 – Wagen	Roland Sobkowski	
	Norbert Thamm	0
Infowagen	Matthias Prillwitz	999